

BRIXEN / Kultur

Geschichte für die Zukunft gesichert

Bücher der Bibliothek des Kapuzinerklosters erfasst – Widmung Nietzsches entdeckt

Brixen (mpi) – Einen wahren Schatz für die Forschung haben Pater Bruno Klammer mit einer Gruppe von Bibliothekaren in der Bibliothek des Kapuzinerklosters von Brixen erfasst und gesichert. Die Gruppe hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren 42.530 Mediensätze erfasst und katalogisiert.

Gestern stellten die Experten im Kloster das Projekt im Tertiarkloster vor und führten durch die Bibliothek. Das Projekt wurde durch die Finanzierung der Stiftung Südtiroler Sparkassen möglich. Sparkassenstiftungs-Präsident Gerhard Brandstätter versprach, die Erfassung der Bücher auch weiterhin zu unterstützen. „Die Sicherung dieser Texte ist eine Bereicherung für unsere Jugend“, sagte er.

Provinzial Pater Anton Beikircher dankte allen, die zur Sicherung der Buchbestände beigetragen haben und begrüßte eine Reihe von Ehren Gästen. Pater Bruno Klammer unterstrich die Bedeutung des Buches im Orden der Kapuziner. Bereits bei der Gründung des Kapuzinerklosters in Brixen 1604 hätten die ersten Brüder Schriften mitgebracht.



Provinzbibliothekar Pater Adalbert Stampfl (links) führte nach der Vorstellung des Projektes Besucher aus dem ganzen Land durch die Bibliothek des Klosters.

Foto: „D“/mpi

Heute stammen 0,2 Prozent der erfassten Werke aus der Zeit vor 1500. Zwei Prozent wurden zwischen 1501 und 1600 gedruckt, 13 Prozent zwischen 1701 und 1800, 24 Prozent zwischen 1701 und 1800,

79 Prozent nach 1801. Die Bücher stammen aus Ankäufen, Schenkungen und aus den Klöstern, die aufgelassen wurden.

Zudem entdeckten die Bibliothekare Widmungen in den Büchern. Eine davon stammt

von Friedrich Nietzsche, eine andere von Hermann Hesse.

Die Bestände sind im Internet abrufbar über die Homepage des Projekts www.ehb.it und über das Bibliotheksnetz der Universität Bozen.